



Welpen & Junghunde

In unserer **Welpenspielgruppe** geht es vorrangig darum, den Umgang mit tierischen und menschlichen Sozialpartnern zu erlernen, die Bindung zwischen dem Hund und seinem Menschen zu festigen sowie um das Kennenlernen von unbelebten Gegenständen und Geräuschen.

In der **Junghundegruppe** liegt das Hauptaugenmerk auf dem sogenannten „Grundgehorsam“, also Übungen wie Komm, Sitz, Platz, Verbotswort, an lockerer Leine laufen, usw. Natürlich wird auch weiterhin am Sozialverhalten und dem Auseinandersetzen mit ungewohnten (und darum für den Hund oft unheimlichen) Umweltreizen „gefeilt“.

Unsere Welpengruppe ist für Hunde im Alter von der 8. bis circa der 16. Lebenswoche geeignet – für Hunde größerer Rassen bis etwa der 18. Woche. Von einem Junghund spricht man ab einem Alter von spätestens der 18. Lebenswoche bis zur Geschlechtsreife (Läufigkeit bei der Hündin, Urinieren mit erhobenem Bein beim Rüden).



Erziehungskurse (Mix – Gruppen)

Wie im richtigen Leben treffen auch in unseren Erziehungskursen Hunde unterschiedlichster Rasse, Alter, Veranlagung und Ausbildung aufeinander. Klein und Groß trainieren den respektvollen Umgang miteinander, junge Hunde lernen von den erfahren Hundeprofis und die Hundeseniores lassen sich von den jungen Wilden wieder etwas mehr aus der Reserve locken.

Schwerpunktmäßig befassen sich unsere Erziehungskurse mit der Ausbildung des Hundes zum alltagstauglichen und verlässlichen Begleiter für seinen Menschen. Gemeinsam in der Gruppe üben wir verschiedenste Alltagssituationen zunächst in einem ablenkungsarmen Umfeld ein, um das Erlernte später „im wahren Leben“ zu festigen – zum Beispiel bei Stadtgängen oder Waldausflügen.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Teamarbeit von Mensch und Hund. Gemeinsam erarbeitete Erfolgserlebnisse stärken das gegenseitige Vertrauen und die Bindung zueinander, der Hund wird sich stärker an seinem Menschen orientieren und ihm auch in schwierigen Situationen folgen.

Bei allen Aktivitäten steht jedoch immer die Freude am gemeinsamen Trainieren mit unseren Hunden und am Zusammensein mit Gleichgesinnten im Vordergrund und natürlich haben die Hunde (und auch ihre Menschen) die Möglichkeit, Sozialkontakte zu knüpfen und zu pflegen.



Mobyclass

Mobyclass wurde seinerzeit als neue Hundesportart im Deutschen Pudel – Klub eingeführt. Es gilt einen Parcours mit verschiedenen Geräten und Hindernissen zu absolvieren, der je nach seiner Abfolge mehr oder weniger komplex sowie mehr oder weniger schnell zu bewältigen ist.

Der Hundesport basiert auf Regeln und auch auf Unterordnungsübungen aus dem Leistungssport, aber getreu dem Motto „Spaß unter sportlicher Betätigung, aber ohne Zwang und Stress!“. Vielmehr sind Teamgeist und Vertrauen zwischen dem Hund und seinem Menschen gefragt. Jeder kann mitmachen!

Unser Mobyclass – Training ist offen für alle Interessierten, jung, alt, Anfänger, Fortgeschrittene, Profis oder auch Hunde mit körperlicher Behinderung. Voraussetzung ist eine Basis von Grundgehorsam und Leinenführigkeit sowie das Hundemindestalter von 10 Monaten.

In unserem Training gehen wir gezielt auf die Bedürfnisse eines jeden Teams ein und es wird einzeln oder auch in kleinen Gruppen individuell dem Mensch–Hund–Team angepasst. Bei uns herrscht nicht „Wer ist der Beste, Schnellste, Größte“; unser Ziel ist es vielmehr, sich als Mensch–Hund–Team den Parcours zusammen zu erarbeiten.

Des Weiteren freuen wir uns, wenn wir im Rahmen unseres Trainings Ihr Interesse an DPK – Turnieren wecken könnten, die mehrfach im Jahr auf verschiedenen Hundepätzen der Bezirksgruppen des Deutschen Pudel – Klub (Märker am 22./23. August 2020) stattfinden. Die hier benötigte Qualifikation für eine Teilnahme ist eine erfolgreich absolvierte HHP bzw. LP1 (Hundealterprüfung bzw. Leistungsprüfung Stufe I) oder BH (Begleithundeprüfung). Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützen wir Sie hier ebenfalls sehr gerne in unseren **Erziehungskursen**.

Und natürlich werden hierbei Spaß und Gemeinsamkeit großgeschrieben!



Agility

Beim Agility stehen Spiel und Spaß des Mensch–Hund–Teams im Vordergrund. Der Hund durchläuft, angeleitet von seinem Menschen, einen vorgegebenen Parcours und muss dabei verschiedene Hindernisse wie Slalom, Tunnel, Wippe, Reifen und andere knifflige Stationen bewältigen.

So fördert das Agility – Training nicht nur die Kondition und Konzentrationsfähigkeit von Hund und Halter, sondern trägt auch dazu bei, die Beziehung zwischen Mensch und Hund zu stärken. Die ständige Verbindung und Kommunikation, in der das Mensch–Hund–Team beim Durchlaufen des Parcours steht, und das gemeinsame Bewältigen der gestellten Aufgabe schweißen eng zusammen.

Der Begriff „Agility“ kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie Wendigkeit, Flinkheit und Gelenkigkeit, was zugleich die Anforderungen an den Hund in dieser Sportart beschreibt. Gerade deswegen ist es uns ganz besonders wichtig, die gesundheitlichen Aspekte, wie die körperlichen Voraussetzungen, das Alter und den Reifegrad des Hundes zu berücksichtigen und das Training den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten des Hundes individuell anzupassen.

Nicht zuletzt hat natürlich auch bei diesem Kurs die Freude am gemeinsamen Trainieren mit unseren Hunden und am Zusammensein mit Gleichgesinnten einen hohen Stellenwert.



Rally Obedience

Rally Obedience ist eine relativ junge Sportart aus den USA, die aber bereits viele Fans in Deutschland gewinnen konnte. Sie ist für fast jeden Hundehalter geeignet und passt durch die abwechslungsreiche Vielfalt auch zu den meisten Hunden.

Hier steht der Spaß, aber auch eine perfekte Kommunikation zwischen Mensch und Hund im Vordergrund, denn beim Rally Obedience ist partnerschaftliche Zusammenarbeit als Team gefragt.

Der Hund durchläuft gemeinsam mit seinem Menschen einen Parcours, der möglichst schnell und präzise zu absolvieren ist. An jeder Station findet sich ein Schild, auf dem angegeben ist, was dort zu tun ist. Die Aufgaben bestehen aus klassischen Übungen wie Sitz, Platz und Steh, aber es sind auch Richtungsänderungen und 360° Drehungen zu absolvieren. Andere Schilder fordern wiederum auf, einen Slalom um Pylonen zu laufen oder den Hund über eine Hürde voraus zu senden oder abzurufen.

Das Besondere an diesem Sport: Hund und Mensch dürfen während sie den Parcours durchlaufen ständig miteinander kommunizieren. Der Hund darf jederzeit angesprochen, motiviert und gelobt werden.

Wie bei all unseren Kursen steht natürlich auch beim Rally Obedience der Spaß an gemeinsamen Aktivitäten mit unseren Hunden und mit Gleichgesinnten im Vordergrund.